

Ein weiterer Bericht über das „Bad im Blütenmeer“

Bad Essen. Aus dem Bezirk Münster erhielt die Redaktion einen weiteren Bericht und viele Fotos über das Seniorentreffen während der Landesgartenschau in Bad Essen: „Sie sind die bisher größte Gruppe, die wir hier in Bad Essen begrüßen“, so der Geschäftsführer der Landesgartenschau, Herr Sperling, in seiner Ansprache an die etwa 700 Teilnehmer. Mit 12 Bussen und vielen PKW waren die Senioren aus dem gesamten Arbeitsbereich des Apostels Walter Schorr am Dienstag, 22. Juni 2010, angereist. Autokennzeichen aus den Bezirken Bielefeld, Detmold, Herford, Minden, Münster und Osnabrück spiegelten die Vielfalt der Teilnehmer wieder.

Das Organisationsteam hatte alle Senioren zur Begrüßung auf die Waldbühne gebeten, die nicht allen Teilnehmern ausreichend Sitzplätze bieten konnte. Die Mundharmonikagruppe aus Minden und der Männersingkreis Herford-Osnabrück, der Seniorenchor sowie ein Keybord-spieler übertrugen Schwung und gute Laune auf die erwartungsfreudigen Teilnehmer.

Sonnenschein und Rosenmonat

Bei strahlendem Sonnenschein kam die Blütenpracht der Rosen so richtig zur Geltung. Die Übersichtskarte der Gartenschau erwies sich als praktischer Führer durch das Heilbad und den Solepark. Tausende Rosen erwarteten die Besucher in der Blumenhallenschau.
Zum Mittagessen fuhren die Senioren zum etwa vier Kilometer entfernte Schloss Ippenburg. Hier warteten in einem großen Zelt 234 Portionen Erbsensuppe,162 Portionen Waldpilzgulasch mit Klößen und 48 Portionen Gemüse-/Kartoffelgratin auf die hungrigen Mägen.

Kleiner Seniorentag

Die Nachmittagsstunden standen zur freien Verfügung. Heckenkabinette, Themengärten, Gärten am Wasser, Küchengärten und vieles, vieles mehr überraschten die Besucher. Für Erholung und Genuss sorgten zahlreiche Ruhezonen und gastronomische Einrichtungen.

Apostel Walter Schorr war am Mittag gekommen und erkannte mühelos „seine“ Senioren an den eigens für diesen Tag angefertigten Buttons mit der Aufschrift: „NAK Seniorentag 2010“ und dem Logo der Neuapostolischen Kirche.

Ein Bad im Blütenmeer

„Ich bin müde und geschafft; trotzdem war es ein so schöner Tag," äußerte eine fast 80-jährige Teilnehmerin während der Rückfahrt im Bus.

Das Fazit des Tages: Es war nicht nur ein „Bad im Blütenmeer" (das Motto der Landesgartenschau), sondern ein Bad der Freude, des Wohlfühlens, der Gemeinschaft der guten Gespräche und des Wiedersehens mit Freunden und Bekannten!

Viele Bilder sind in der Fotogalerie.

7. Juli 2010

Text: Paul und Helga Rosowski / Arvid Krause




CAFE AM SCHLOSSPARK